



Zum Auftakt wurde mit dem Bayerischen Wald-Verein an die Donau geradelt.



Die Wasserwacht organisierte Spiele rund um das Wasser.

# Radltour, Erlebnisnacht, Schnitzeljagd

## Umfangreiches Ferienprogramm der Mitterfelser Vereine gut angenommen

**Mitterfels. (erö)** Nach einer längeren Pause gab es in diesem Jahr in der Marktgemeinde wieder ein umfangreiches Ferienprogramm für Kinder, bei dem sich die Vereine engagiert einbrachten. Die Fäden liefen bei Gemeinderat Andreas Liebl zusammen.

Den Auftakt machte der Bayerische Wald-Verein, Sektion Mitterfels, mit einer Familienradltour unter der Leitung von Martin Graf. Sieben Erwachsene und neun Kinder starteten von Pfelling an der Donau in Richtung Mariaposching und wurden von Martin Graf auf Interessantes über die Donau und den Bayerischen Wald hingewiesen. In Mariaposching wurde mit der Fähre nach Stephansposching übersetzt und dann gab es für alle ein lustiges Picknick, Badespaß in der warmen Donau und Klettern auf alten Uferbäumen.

### Schaurige Erlebnisnacht

Auch beim Jugendrotkreuz war viel los. Das Team um Christina Schmalzl hatte eine Erlebnisnacht veranstaltet und 15 Kinder zwischen sieben und elf Jahren machten begeistert mit. Das Nachtlager wurde auf der Bühne in der Schule aufgeschlagen und auf vier Stationen lernten die Kinder die Erste-Hilfe-Praxis kennen, auf Bildern wurde gemalt, was das BRK so alles für die Menschen leistet, Wunden wurden geschminkt, Spiele gemacht



Bei den Schützen lernten die Kinder zunächst den fachmännischen Umgang mit dem Gewehr. (Fotos: erö)

und dann gab es eine lustige Nachtwanderung im Stockdunkeln mit einem abschließenden Sternegucken auf dem Burghof.

Die Schützen unter der Leitung von Schützenmeister Fritz Baumeister freuten sich über das Interesse der Jugend. Acht Jugendliche hatten sich angemeldet und wurden zunächst von Peter Stiegler und Uwe Hennecke im richtigen Umgang mit dem Gewehr unterwiesen. Nach einigen zaghafte Probeschüssen legten die Kids richtig los. Geschossen wurde, dass fast die Rohre rauchten, viele tolle Treffer wurden erzielt. Die Jungschützen Marie, Patrik und Fabio gaben immer wieder Tipps für das richtige

Hinstellen und Halten des Gewehres, immer unter der Aufsicht von Erwachsenen. Zum Schluss gab es ein kleines Wetschießen mit Siegerehrung, Urkunde und Sachpreis. Bärbel Baumeister und Uwe Hennecke sorgten dann in Form von leckeren Hamburgern für die verdiente Stärkung.

### Bogenschießen und Reiten

Eine Schnitzeljagd im Perlbachtal hatten die Treuen Wachteln und der TSV initiiert. 27 Kinder zwischen sechs und 14 Jahren machten mit und hatten jede Menge Spaß. Es mussten Fragen rund um die Natur und den Wanderweg am Bach be-

antwortet werden. Das nächste Ziel war der Fußballplatz. Hier übten die Kinder unter professioneller Aufsicht Bogenschießen. Zur großen Überraschung durften die Kinder auf einem Schimmel eine Runde drehen. Wer Lust hatte, konnte sich am Maltisch betätigen oder Fußballspielen. Ebenfalls bei strahlendem Sonnenschein fand der Ferientag der Wasserwacht im Panorama-bad statt. Teresa Steininger hatte ein buntes Programm mit Wasserball, Rutschenwettbewerb, Balltransport, Hindernisparcours und Handtuchball vorbereitet. Nach den schweißtreibenden Spielen erfrischten sich alle mit kühlen Getränken, wobei natürlich ein Eis nicht fehlen durfte.

Obwohl auch die Sportkegler, die Stockschützen und die Feuerwehr ein „Schnuppern“ angeboten hatten, war die Resonanz so gering, dass auf ein Programm verzichtet wurde. Der TSV-Skiclub und die Öffentliche Bücherei ließen es sich aber nicht verdrießen: Matthias Bscheid vom Skiclub gab extra für Sina Einzelunterricht im Mountainbiken mit Gleichgewichtsübungen, Hindernis-Parcours und Fahren auf der Bikerstrecke beim Freibad. Die Öffentliche Bücherei veranstaltete unter der Regie von Hildegard und Otto Wintermeier für drei Kinder einen Spielesamstag mit dem Kartenspiel „Halligalli“, dem Würfelspiel „Fädeline“, einer Raupe, die Perlen sammelt, und dem Gedächtnisspiel „Der kleine Magier“.